

traveler by the time

Von LunaraLoveBill

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Prolog	2
Kapitel 1: überraschung	6
Kapitel 2: Suche	8
Kapitel 3: Geheimniss	11
Kapitel 4: Schock	13
Kapitel 5: Versuchung	15
Kapitel 6: Wette/ Frühstück	17

Prolog: Prolog

Es waren schon fast 25 Jahre nach dem großen Ninjakrieg und es war Ruhe eingekehrt, im ganzen Land. Menma, ein Junger Ninja, der nach dem Krieg geboren wurde, er ist ein sehr kluger und aufgeweckter Junger Mann, der auch manchmal recht neugierig und naiv sein kann, er nimmt vieles sehr schnell persönlich und grübelt oftmals lange darüber nach. Während er das tut, wirkt er sehr mürrisch und nicht so freundlich, wie er sonst ist, da er es hasst aus seinen Gedanken gerissen, oder beim Nachdenken gestört zu werden. Er trug immer, egal welches Wetter, eine schwarze Jacke mit Pelz daran und dazu lange schwarze Handschuhe, die jeweils mit einem roten Gürtel zugeschnürt waren. Er hatte das schwarze Haar von Sasuke geerbt und die tiefen, azurblauen Augen und die Streifen auf seinen Wangen von Naruto. Trotzdem besaß der junge Ninja das Sharingan, er kontrollierte es noch nicht perfekt, aber er arbeitete an dessen Perfektion sehr hart mit Sasuke. Menma schaffte es in kurzer Zeit ein Anbu zu werden und hatte diesbezüglich kaum Zeit für sich.

Menma ging durch die Straßen seines Heimatdorfes, er sollte für seine Väter Naruto und Sasuke einkaufen gehen. Auf dem Weg zum Markt grummelte der 16-Jährige vor sich hin, da er mit seinem freien Tag was anderes anzufangen wusste, als einzukaufen. Als er um eine Häuserecke ging, rannte ihn Shikamaru an, er ließ die Schriftrollen, die er in seinen Armen hatte, auf den Boden fallen. Menma half ihm alle aufzusammeln und als Shikamaru dann weiter seiner Wege ging, merkte Menma, dass eine Schriftrolle liegen gelassen wurde. Es war eine Schriftrolle, die Jutsus in sich verbirgte. Da Menma die Neugier von Naruto geerbt hatte, öffnete er diese ohne nachzudenken. Ein Lichtblitz leuchtete auf und Menma wurde ohnmächtig.....

Als der junge Ninja seine Augen aufschlug, sah er in grüne, neugierige Augen, diese gehörten einer jungen pinkhaarigen Frau. Sie schien genauso alt zu sein wie Menma, als sie merkte, dass Menma wach war, weiteten sich ihre Augen und sie rannte aus dem Krankenzimmer. Menma sah ihr fragend hinterher, ehe er sich dann fragend umsah, als er sich so umsah, erinnerte ihn das Krankenzimmer an das im Konoha-Krankenhaus. Er sah nach draußen und selbst die Umgebung sah fast genauso aus wie in seinem Heimatdorf, doch es war doch etwas anders. Er wurde aus seinen Gedanken gerissen, als plötzlich die Tür seines Krankenzimmers aufgerissen wurde und eine blonde Frau mit ´riesigen Möpsen´, wie es Menma beschrieb, hinein. Diese Frau ging direkt zu Menma und musterte ihn mit ihren Braunen Augen neugierig, ehe sie ihn fragte: „Wie fühlst du dich und kannst du dich erinnern, was passiert ist?“

Menma, der die misstrauische Ader von Sasuke geerbt hatte, musterte die Blonde vor sich genau mit einem sehr monotonen Blick. Er erkannte sofort, dass ihr Äußeres nur durch ein Jutsu entstand und nicht so jung war, wie sie vorgab. Er hatte nämlich von seinem Vater Sasuke gelernt, Gen-Jutsus auch ohne sein Sharingan zu erkennen. Mit einem schnippschen Tonfall, was an Naruto erinnerte, fragte er sie: „Ich wüsste nicht, wieso ich einer Fremden irgendwas sagen sollte. Ich würde aber trotzdem vorher gerne wissen, wer sie alte Oma sind und wie ich überhaupt hierherkomme?!“ Die Blonde ballte ihre Fäuste und lächelte trotz aufkommende Wut weiter und sagte: „Junger Mann, ich bin keine Oma und mein Name ist Tsunade und ich bin die

Hokage dieses Dorfes, also bitte ich dich um mehr Höflichkeit! Was es angeht, warum du hier bist, ist dass dich meine Schülerin Sakura bewusstlos auf der Straße gefunden und hergebracht hat“ Menma grübelte, als er dies aus dem Mund der Blondinen hörte, sofort nach und faltete, wie immer wenn er nachdachte, seine Hände vor seinem Mund und starrte ins Leere, ihm kamen die Namen Tsunade und Sakura sehr bekannt vor. Es gab mal vor Jahren eine Hokagin namens Tzunase..... und eine alte Teamkameradin von seinen Vätern, die oft auf ihn aufgepasst hatte als er klein war, hieß, wenn er sich nicht täuschte, auch Sakura und hatte genauso pinke Haare.

Die Beiden Frauen sahen zu Menma und waren sichtlich verwirrt über das Verhalten des schwarzhaarigen Jungen, sein Verhalten erinnerte Sakura an ihren geliebten Sasuke, mit dem sie, seitdem er wieder da war, fest zusammen war. Tsunade erinnerte die Art und Weise, wie der Junge mit ihr sprach, sehr an den Blondinen Chaoten aus ihrem Dorf. Tsunade war schon längst das Anbuzeichen auf dem Arm des Jungen aufgefallen, es kam ihr sehr seltsam vor, denn dieses Anbuzeichen hatten nur Anbus aus Konoha und sie würde sich sicher an einen Anbu erinnern, der so jung war. Die Blonde beschloss, Danzo, der für die Anbus zuständig war, zu fragen ob er ihn kennt, Menma faszinierte die beiden Frauen sehr, besonders Sakura. Daher näherte sie sich mehr dem ihr unbekanntem Jungen, der angestrengt nachdachte, sie fragte den Jungen: „Jetzt, wo du unsere Namen kennst, dürfen wir auch deinen erfahren?“ Menma sah Sakura mit einem eiskalten Blick an, dieser ließ Sakura erschauern und erinnerte sie noch mehr an ihren Freund.

Menma, der weitergrübeln wollte, entschied, dass er ihnen ruhig seinen Namen verraten konnte und sagte leicht missgelaunt knurrend: „Wenn es sein muss, mein Name lautet Menma Uchiha-Uzumaki. Jetzt lasst mich in Ruhe nachdenken!!!“ Dadurch, dass Sakura ihn aus seinen Gedankengängen gerissen hatte, verlor Menma den Faden und musste von vorne beginnen. Deshalb knurrte er ungehalten auf. Tsunade und Sakura erstarrten, als sie hörten, wie der Junge hieß, als sich Tzunade wieder gefangen hatte, rief sie einige Anbus die Sasuke und Naruto sofort zu ihr bringen sollten.

Nach etwa dreißig Minuten kamen dann auch die zwei jungen Shinobi ins Krankenhaus, Naruto hatte leichte Angst, dass sie ihm eine Spritze geben wolle, da er ins Krankenhaus kommen sollte, aber er kam trotzdem. Naruto konnte ja immer noch abhauen, wenn ihn Tsunade eine Spritze geben wolle, während Sasuke einfach den Ruf des Hokagen folgte. Als sie auf dem Weg zum Krankenzimmer waren, wo sie hingehen sollten, da Tsunade dort war, fragte der Blonde seinen schwarzhaarigen, besten Freund: „Was glaubst du, was wir hier sollen? Ich hoffe nur, dass sie uns keine Spritze oder sonst was geben will.“ Sasuke zuckte nur mit seinen Schultern und meinte: „Keine Ahnung, aber es wird wohl nicht so schlimm sein.“ Naruto nickte grinsend wie immer und öffnete die Tür, als der Blonde dies tat sagte er laut und glücklich wie immer: „Hoi Oma Tzunade, was ist denn so wichtig, dass ich und Sasuke ins Krankenhaus kommen müssen?“ Tsunade zeigte stumm auf ein Krankenbett, wo ein schwarzhaariger junger Mann bewusstlos lag, es war offensichtlich, dass er von Tsunade oder Sakura bewusstlos geschlagen wurde, da er eine Große Beule am Kopf hatte. Die beiden Jungen sahen erst fragend zu dem Jungen und dann zu Tsunade, Sasuke fragte sie dann monoton: „Wer ist er und wieso ist er bewusstlos?“ Tsunade seufzte und sagte: „Also, er sagt er heiße Menma Uchiha-Uzumaki.... und der Grund

warum er bewusstlos ist, ist der, dass ich ihm Blut abnehmen wollte und er wie Naruto herumschrie, als ich die Spritze ansetzen wollte... Da habe ich ihn, wie ich auch immer bei Naruto, ruhiggestellt.“ Naruto und Sasuke sahen Tsunade fragend an, beide sagten dann verwundert und gleichzeitig:„Ich dachte, ich sei der Letzte aus meinen Clan.“ „Dachte ich auch, deshalb habe ich ihm Blut abgenommen, um herausfinden, ob er die Wahrheit spricht. Ich benötige auch Blut von euch, um es abgleichen zu können.“

Als Naruto hörte, dass Tsunade ihm Blut abnehmen wollte, ging er langsam kleine Schritte nach hinten um unbemerkt zu fliehen. Doch er wurde von dem Uchiha am Kragen gepackt und festgehalten, mit einem hämischen Unterton in seiner Stimme sagte Sasuke zu dem Blondem:„Schön hier geblieben Dorbe~“ „Es piekt doch nur ganz kurz, sei doch nicht so ein Baby.“, sagte Sakura, als sie dann die Spritze an Narutos Arm anlegte, dieser fing an zu zappeln und zu flennen. Sasuke hielt den Uzumaki fest im Griff, sodass er nicht fliehen konnte und seine Freundin ihm Blut abnehmen konnte. Als das geschafft war, ließ Sasuke Naruto wieder los, auch wenn er es nicht wirklich wollte, da der Blonde für den Uchiha megagut roch und es sich für ihn gut anfühlte, ihn in den Armen zu haben. Sakura nahm dann ihren Freund sein Blut behutsam ab,dieser zuckte nicht einmal, als sie das tat. Sie klebte wie bei Naruto ein Pflaster auf den Einstich nur, dass sie dann darauf einen kleinen Kuss gab.

Sakura klebte noch Namen auf die Blutampullen und übergab diese dann Tsunade, diese nahm sie an und sagte:„Ich werde sie sofort untersuchen, ihr drei bleibt hier und bewacht ihn, habt ihr verstanden?“ Die drei jungen Shinobi nickten und Tsunade verließ das Zimmer, Sasuke setzte sich auf einen Stuhl und sah aus der Ferne zu dem noch bewusstlosen Jungen mit dem Namen Menma. Sasuke mochte den Namen schon immer und er hatte sich sogar vorgenommen, egal was passiert, seinen erstgeborenen Sohn so zu nennen, egal was die Mutter sagen würde. Sakura ging zu dem Jungen und sah ihn genauer an und erkannte die Streifen auf seinen Wangen, sie rief dann zu Naruto, der sich schmollend in einer Ecke von dem Zimmer verzogen hatte:„Hey Naruto, schau mal, er hat die selben Zeichen auf den Wangen wie du!“ Naruto wurde hellhörig und ging nun auch zu dem Bewusstlosen und musterte ihn neugierig. Naruto staunte nicht schlecht, als er erkannte, dass Sakura die Wahrheit sprach, er strich dem Jungen über diese sanft.

Murrend wachte Menma durch diese kleine Berührung auf. Menma zischte vor Schmerz, als er sich aufsetzte hielt er sich seinen Kopf dabei. Menma fragte noch leicht Benommen dann Naruto:„Aua, mein Kopf tut voll weh, was ist passiert Papa, ist es wieder so ein beschissener Scherz von dir?“ Ja, Menma erkannte sofort seinen Vater anhand des Geruches von ihm. Als er seine Augen wieder öffnete, trafen azurblaue Augen auf genauso azurblaue Augen, Naruto war total Verwirrt und nicht nur er, sondern auch Sakura und Sasuke waren dies. Menma sah die jüngere Version seines Vaters verwirrt an, ohne groß zu Fragen packte er den extrem verwirrten Naruto an den Kragen und zog ihn zu sich. Naruto wusste nicht, wie ihm geschah, als Menma anfang an ihm herumzuschnüffeln, aus Schreck sprang Sasuke von seinem Stuhl auf und rannte förmlich zu den Beiden. Als er bei ihnen war, versuchte Sasuke Naruto zu helfen und zog diesen von Menma weg, total verängstigt versteckte sich Naruto hinter Sasuke. Sakura beobachtete diese Szene nur neugierig. Menma sah zu Sasuke, die Schwarzen und die Azurblauen Augen fechteten einen erbitterten

Starrkampf aus. Beide sahen sich sehr kalt und abschätzend an, keiner von diesen wollte nach geben. Mit einer finsternen Stimme fragte Sasuke Menma: „Wer bist du und was willst du?“ Genauso finster sagte er zu Sasuke: „Ich habe der alten Schachtel und dem Kaugummi da gesagt, dass ich Menma Uchiha-Uzumaki heiße. Was ich eigentlich wollte, oder eher gesagt machen muss, war dass ich für meine Väter etwas einkaufen gehen.“ Sasuke glaubte ihm nicht und beschloss mit seinem Sharingan der Sache auf den Grund zu gehen.

Sasuke setzte einen Moment später sein Sharingan ein und zuckte vor Schreck zusammen, als sein Gegenüber das Selbe tat. Sharingan traf auf Sharingan, beide versuchten die Oberhand zu gewinnen, doch niemand der Beiden bekam diese. Beide brachen dann gleichzeitig ihr Sharingan ab und hielten ihre Augen zu, sie zischten fast schon gleichzeitig: „Scheiße!!!!“

Kapitel 1: Überraschung

Beide brachen dann gleichzeitig ihr Sharingahn ab und hielten ihre Augen zu, Daraufhin zischten sie fast schon gleichzeitig: „Scheiße!!!!“ . Es fühlte sich für die beiden Jungen Männer an als ob ihre Augen schmelzen würden. Sakura sah ihren Freund und Menma besorgt an, sie wollte ihnen Helfen wusste aber nicht wie. Naruto hingegen sah das ihm zu bietendes Schauspiel breit grinsend an, Naruto war eigentlich nicht die Person die schadenfroh war. Okay das war gelogen Naruto war generell schaden froh aber die Jetzige Situation war einfach nur Klasse für ihn und er Brach in schallendes Gelächter aus.

Prompt bekam Naruto auch deswegen eine Kräftige Kopfnuss von Sakura : „ Das ist nicht Witzig Naruto sie haben Starke Schmerzen!!“ Naruto rieb sich den Schmerzenden Kopf: „ Auaa Sakura!!!“ Als sich Sasuke von den Schmerz erholt hatte meinte er stöhnend vor Schmerz: „ Er ist definitiv ein..... Uchiha...“ Menma der sich auch erholt hatte meinte missgelaunt: „Ach wirklich Shelock!!!“ Sasuke knurrte und verpasste Menma eine Kopfnuss „ Hey was soll das?!“ Knurrte er darauf und sah Sasuke böse und mit tränen in den Augen an. Sasuke sah Menma kalt an „ Wer frech ist gegen über älteren bekommt eine auf den Deckel“ Menma streckte den Schwarzhaarigen seine Zunge heraus „haben alle ´Uchihas´ außer mir die selben Sprüche drauf? Das sagt meine Dad auch immer!!“ Sasuke wurde nun Tot ernst „ Dein Dad? Wer ist dein Dad und wie viele Uchihas kennst du noch !!!“ Menma sah ihn Monoton an „ Was geht dich den das an wie viele ich kenne!?“ In Sasuke kochte die Wut hoch den er hatte langsam keine Geduld mehr mit Menma.

Menma war es auch langsam zu Bunt und er wollte wieder nach Hause, er stand auf und sprang zum Fenster „ Hey hier geblieben! Du darfst noch nicht aufstehen!!“ meinte die Pinkhaarige und Wollte nach ihm Greifen. Doch er Wich gekonnt aus und streckte ihr die Zunge raus „Ich gehe jetzt nach Hause und ihr werdet mich garantiert nicht Aufhalten können“ Mit diesen Worten Sprang er aus den Fenster und begann auf den Dächern herum zuspringen. Er wurde natürlich von den Drei jungen Ninjas verfolgt, dies merkte Menma und knurrte unzufrieden ehe er an Tempo zulegte. Sakura hatte ihre Probleme ihm zu folgen und fiel schon nach einigen Minuten zurück, Menma grinste zufrieden machte einige Schatten Doppelgänger um die anderen Zwei zu verwirren und los zu werden.

Dies Funktionierte sogar und Naruto und Sasuke rannten einen der Falschen Menmas nach, der echte verschwand in den Nahe gelegenen Wald und versteckte sich. Menma verkroch sich in einer nahe gelegener Höhle und verschnaufte „ Die sind ja noch schlimmer als Flöhe“ er lehnte sich erschöpft an der kühlen Felswand und versuchte das alles zu ordnen was Passiert war, um heraus zu finden wo er nun war. Alles kam Menma so bekannt aber auch so fremd vor, der junge Ninja wollte einfach nur noch nach Hause. Egal wie sehr sich Menma sich auch sein Kopf zerbrach er konnte es sich nicht erklären wo er wahr. Es kam ihm alles so bekannt vor aber doch so verdammt Fremd, besonders diese zwei nervige Typen der Blonde und der Schwarzhaarige Uchiha. Sie Ähnelten seinen Vätern aber irgendwie doch nicht, frustriert starrte Menma die Steinwand vor sich an.

Als die zwei jungen Ninjas merkten das sie hinter einen Doppelgänger her wahren, dämmerte es schon geknickt und frustriert begaben sich zurück zum Krankenhaus. Als sie ankamen war es schon dunkel und Tsunade wartete ungeduldig auf sie. Als die

Beiden Jungen dann endlich wieder im Krankenhaus waren, wurden sie auch gleich von Tsunade empfangen „ Und habt ihr ihn Gefunden?“ getadelt sahen die Beiden Nach unten, was Tsunade zum Seufzten Brachte. Sakura ging sie zu Sasuke und Gab ihm einen Kuss „ Mach dir nichts draus ja~ nachher zu Hause werde ich was ganz Tolles für dich machen ja“ Sasuke nickte stumm, innerlich schüttelte der Schwarzhaarige sich vor ekel, Naruto sah weiter hin zu Boden und war nieder geschlagen. „Sakura hole bitte Kakashi wir brauchen ihn“ Meinte Tsunade zu ihrer Schülerin, die Pinkhaarige nickte und machte sich auf den Weg diesen zu holen. Als sie weg war Schloss Tsunade die Tür und ging auf die beiden jungen Männer zu „ nun zu euch ich habe die Blut Ergebnisse“ Sasuke sah interessiert zu Tsunade, Naruto hingegen sah noch wie getadelt zu Boden. „ Und ist er ein richtiger Uchiha?“ fragte Sasuke monoton, sie nickte „ Ja und er ist auch ein Uzumaki, schau selbst“ mit diesen Worten gab sie ihm ihre Ergebnisse. Monoton sah der Uchiha ihre Ergebnisse an ehe er erstarrte und die Hokake an sah „ Das ist ein Scherz oder?!“ Fragte er sichtlich geschockt, Tsunade schüttelt den Kopf „ Nein Sasuke ist es nicht, ich habe sie öfter wieder holt und habe das Selbe Ergebnis bekommen. Sasuke Menma ist dein und Narutos Sohn“

Kapitel 2: Suche

„Das ist ein Scherz oder?!“ Fragte er sichtlich geschockt, Tsunade schüttelt den Kopf „Nein Sasuke ist es nicht, ich habe sie öfter wieder holt und habe das Selbe Ergebnis bekommen. Sasuke Menma ist dein und Narutos Sohn“

Nun sah Naruto auf und war kreidebleich „WAS?!“ Tsunade rieb sich genervt die schläfen „Wie schon gesagt Naruto dieser Junge ist dein und Sasukes Sohn, wie das Möglich ist weiß ich noch nicht.“ „A...Aber das kann doch nicht wahr sein, das muss ein Fehler sein Tsunade!!!“ Rief Naruto schon fast hektisch, der Blonde war total durch einander. Er raufte sich das Haar „Tsunade es Muss ein Fehler sein!!!“ Naruto sah Hilfe suchend zu Sasuke, doch dieser war wie erstarrt. Dem Uchiha gingen so viele verschiedene Dinge und Fragen durch seinen Kopf. Er kam erst in das hier und Jetzt als ihn Naruto an den Schultern Packte und Schüttelte „Erde an Teme!! Sag doch auch mal was zur Sache“ Sasuke Blinzelte und sah in die Blauen Augen von Naruto, ohne es zu wollen verlor er sich in diese. Er erwachte als Naruto ihm eine runter haute „Hör doch mal zu verdammt!!!“

Sasuke rieb sich die Stelle, wo er von dem Blondem getroffen wurde. Murrend sah der Schwarzhaarige zu den Blondem, dieser schnaufte „Schön das du wieder du bist! Nun sag auch mal was zum Thema !!“ „Was soll ich den Sagen? Wenn Tsunade meint das es so ist dann ist es so“ Meint Sasuke Monoton zu den Blondem, Naruto sah ihn fassungslos an. Er könnte nicht fassen, das Sasuke das Akzeptierte. Aus einen Reflex legte der Blonde seine Hand auf die Stirn des Schwarzhaarigen „Geht es dir nicht gut Sasuke?“ Der angefragte wurde auf einmal ganz rot im Gesicht, Sasuke brachte schnell Abstand zu den Blondem. Er drehte sich um und meinte dann leicht Trotzig „Klar geht es mir gut Dobe....“

Naruto fand sein Verhalten echt verdächtig, aber bevor er Sasuke darauf ansprechen konnte kam auch Sakura wieder. Sie hatte Kakashi bei sich der schon sein vertrauten Geist Pakkun schon gerufen, der Kopianinja schien etwas Müde zu sein. Sakura schien ihn ohne Rücksicht geweckt haben, als Naruto daran dachte wie die Pinkhaarige ihn manch mal Weckte erschauerte er. Kakashi verbeugte sich kurz vor Tsunade und fragte sie „Ich soll mit Pakkun ein Entlaufenden verdächtigen suchen?“ Sie nickte „Ja, es ist von immenser Wichtigkeit das du ihn wieder findest“ Kakashi nickte und fragte „Habt ihr etwas was ihm gehört? Damit Pakkun die Witterung aufnehmen kann“ Tsunade nickte und ging zu einen Kleiderständer wo Menmas Mantel noch hing, diesen hatte er vergessen als er aus den Fenster sprang. Sie gab dem Grauhaarigen den Mantel diesen reichte er dann Pakkun, dieser Roch daran und meinte „Mhhh Seltsamer Geruch“ „in wie fern seltsam Pakkun?“ Fragte Kakashi den kleinen Hund „Naja dieser erinnert mich an den Geruch der Beiden dort“ mit den Kopf deutete er zu Sasuke und Naruto, diese sahen sich an und Naruto schluckte.

Nach dem der Hund auf sie gedeutet hatte fuhr er mir seinen Satz fort „Ich kann ihn in der Nähe Wittern, er scheint nicht weit von hier zu sein“ „Gut Pakkun lass uns los“ meinte der Grauhaarige, aber bevor er mit Pakkun und den Jungen Ninjas los gehen konnte meinte die Hokage „Seit vorsichtig ich weiß nicht wie stark dieser Menma ist“ alle sagten gleichzeitig „Ja wohl“ und sprangen den kleinen Hund nach. Kakashi merkte das sein kleiner freund etwas belastete und fragte ihn „Pakkun was hast du?“ der Hund Seufzte „Den den wir suchen scheint kein Anfänger zu sein, denn er hat außer seinen Geruch keinerlei hinweise auf seiner Anwesenheit hinterlassen. Macht

euch also auf was gefasst ja, es könnte echt gefährlich werden“

Die Jungen Ninjas hatten das Gespräch der Beiden mit bekommen, Sakura hatte schon die Muffen sausen. Aber diese ließ sie so gut wie möglich nicht anmerken, Naruto hatte ein leichtes Grinsen in seinen Gesicht. Denn wenn Menma echt stark sein sollte, wie Pakkun und Tsunade behaupten wollte der Blonde sich mit ihm messen. Sasuke interessierte sich nur dafür ob Tsunade wirklich recht hatte und Menma wirklich sein und Narutos war, der Uchiha war hin und her gerissen wenn dieser Junge echt sein Sohn war wurde sich einiges ändern. Sasuke Musterte Naruto heimlich, naja er musterte hauptsächlich den Hintern des Blondes. Der Blonde bemerkte die Blicke des Schwarzhaarigen nicht, doch diese bemerkte dafür die Pinkhaarige. Sakuras angst wich der Wut die in ihr aufkochte, diese richtete sich nicht auf Sasuke. Der ihr offensichtlich ihr seine Gefühle vorspielt, ja dies bemerkte die Pinkhaarige da er immer kühl und distanziert. Während er bei Naruto so sanft und beinahe richtig glücklich wirkte, weil der Schwarzhaarige so zu den Blondes war hasste Sakura ihn. Sie stellte sich immer vor, das wenn sie und Naruto alleine auf Mission waren ihn einfach einer Klippe oder der gleichen zu stoßen.

Pakkun blieb vor einer Höhle, in dem kleinen Wald vor Konoha stehen „Darin ist er“ Alle anwesenden Ninjas sahen sich an und nickten. Sasuke Setzte sein Sharingahn ein um das Chakra von Menma aufzuspüren. Dieser ist in laufe der Zeit auf dem Schmutzigen Boden eingeschlafen, Sasuke sah das und deutete seinen Kameraden an das sie leise rein gehen sollten. Alle gingen sehr vorsichtig in die Höhle und versuchten kein Geräusch zu verursachen. Doch Naruto stolperte wie so oft, wenn er verkrampft versuchte, über seine eigenen Füße. Er wurde gerade noch von Sasuke aufgefangen, so lag der Blonde in den Armen des Uchiahs. Dieser musste sich ein Schmunzeln und ein lächeln darüber verkneifen, da Sakura und Kakashi da waren. Sakura wurde wütend, als sie das sah. Sie zog ihn von Sasuke weg und zischte leise fast wie ne Schlange leise „Man Naruto, passe besser auf!“ Naruto kratzt sich verlegen den Kopf und lacht leise genauso verlegen, nach einen „Tz“ von Sakura gingen sie weiter, es dauerte nicht lange bis sie den friedlich schlafenden Menma sahen.

Dieser hatte sich wie ein Fuchs zusammengerollt gehabt, er sah so wie ein kleines Kind aus. Aus irgendeinen Grund regte den Anblick den Uzumaki und den Uchiha dazu, dass sie dachten. Das der Junge den Jeweils anderen Ähnelte, beide sahen auch bei den Gedanken zu den Jeweils anderen. Als ihre Blicke sich getroffen hatten, sahen die beiden Jungen Männer schnell wieder weg. Während man bei dem Uchiha nicht ansehen konnte, dass es ihm leicht peinlich war. Sah man es bei den Blondes umso mehr, er hatte so rote Wangen das sie quasi in der dunkeln Höhle leuchteten. Kakashi schmunzelte als er es sah, der Grauhaarige verstand es immer noch nicht warum die beiden nicht zusammen waren. Denn jeder Blinde konnte sehen das sie was für einander empfinden, naja jedenfalls bei den Schwarzhaarigen sah man es deutlich. Denn wenn er bei Naruto war hatte er ein sanfteren Gesichtsausdruck und ist viel entspannter, als bei Sakura. Umso mehr verwirrte es den Grauhaarigen das Sasuke mit Sakura zusammen war.

Sakura verdrehte nur ihre Augen und holte ein Seil heraus, um den schlafenden Menma zu fesseln. Dieser murrte nur etwas, als Sakura ihn fesselte aber da er die Gerüche von den Ninjas kannte beschloss er einfach weiter zu schlafen. Sakura hob den schlafenden hoch und drückte ihn in Narutos Arme „Du trägst ihn Naruto“ meinte sie und umarmte dann Sasukes Arm, dieser lies es zu und sah zu den Blondes. Naruto war erst perplex aber nickte nur statt zu protestieren, den er wollte den

Schlafenden nicht Wecken. „So wir sollten nun zurück zu der Hokagin bevor er noch was wird“ Meinte Kakashi, die jungen Ninjas nickten und machten sich mit ihren Sensei auf den weg zurück zum Dorf.

Kapitel 3: Geheimniss

Sakura verdrehte nur ihre Augen und holte ein Seil heraus, um den Schlafenden Menma zu fesseln. Dieser murrte nur etwas, als Sakura ihn Fesselte aber da er die Gerüche von den Ninjas kannte beschloss er einfach weiter zu schlafen. Sakura hob den Schlafenden hoch und drückte ihn in Narutos Arme „ Du trägst ihn Naruto“ meinte sie und umarmte dann Sasukes Arm, dieser lies es zu und sah zu den Blondem. Naruto war erst perplex aber nickte nur statt zu protestieren, den er wollte den Schlafenden nicht Wecken. „So wir sollten nun zurück zu der Hokagin bevor er noch wach wird“ Meinte Kakashi, die jungen Ninjas nickten und machten sich mit ihren Sensei auf den Weg zurück zum Dorf.

Dort angekommen wies Tsunade Naruto an Menma erst einmal in einen Gästezimmer im Hokageturm zubringen. Diesen riegelte sie mit einen Bestimmten Versiegelungs-Jutsu, was verhinderte das Menma aus dem Zimmer kommen konnte, nur einige Bestimmte Personen durften rein. Diese Waren Tsunade, Shizune, Naruto, Sasuke, Kakashi und Sakura. Sie waren auch die einzigen die Wussten das Menma überhaupt da war. Naruto Legte den Schlafenden aufs Bett, wo er gleich sich eines der Kissen schnappte und damit kuschelte. Bei den Anblick ging Naruto das Herz auf, wieso wusste der Blonde nicht. Er sah ihm einige Minuten zu, wie er mit den Kissen Knuddelte, Naruto konnte seinen Blick nicht von ihm nehmen. Doch der Blonde schrak auf, als er eine tiefe ihm bekannte Stimme neben sich hörte „Hey Naruto Tsunade will mit dir reden, er kann auch ohne dich hier schlafen“ Dann letzten Teil sagte Sasuke zu Naruto kichernd und zog ihn schon aus den Raum.

Naruto ignoriert gekonnt den Kommentar von Sasuke und sah noch einmal zu den Schlafenden Menma, als sie dann aus den Raum gingen. Wie der Schwarzhaarige sagte wartete schon Tsunade auf die Zwei, nicht nur sie auch Sakura und Kakashi wartete auf die Beiden. „So jetzt wo wir alle da sind können wir ja anfangen“ Meinte die Blonde woraufhin Naruto fragte „Ähhh womit anfangen?“ Sakura seufzte „Man Naruto, bist du so dumm oder tust du nur so?. Wir besprechen Natürlich was wir mit diesen Menma machen.“ Naruto kratzte sich verlegen am Hinterkopf „Hehe ich hätte mir das auch denken können“Sakura schnaufte verächtlich dem Blondem entgegen „du bist selten Dämlich Naruto“ Der Kommentar brachte dazu das Naruto auf den Boden sah und das Sasuke seine Freundin nun Böse ansah, er hasste es wenn sie auf den Blondem herumhackte. Er hasste es generell wenn es einer aus dem Dorf dies tat , Tsunade massiert ihre Schläfen „Wenn es jetzt geklärt ist, fangen wir lieber jetzt an zu Diskutieren was wir mit diesen Menma machen“

Nun sahen alle auf Tsunade an und warteten darauf das sie weiter Sprach, was sie wenige Momenten auch tat „ Wir sind uns doch alle einig, dass Menmas auftauchen kein Zufall sein kann. Das was wir über ihn wissen ist sehr wenig, wir Wissen nur das er ein Starker Ninja zu sein scheint. Er viel Erfahrung mit Flucht hat und das Zeichen der Konoha Anbus an seinen Arm trägt. Ich hatte diesbezüglich schon Shikamaru verständigt, der in Moment der verantwortliche der Anbus ist. Dieser meinte er habe keinen Anbu in seinen Truppen, der auf seine “Naruto war verwirrt, das die Hokagin nicht alles gesagt hatte, doch er sagte nichts dazu. Die Tatsache das er Menma der Sohn war von Naruto und Sasuke war ließ die Hokage mit Absicht weg weil Sakura dabei war, sie wusste das die Pinkhaarige es nicht verkraften würde.

Die Hokage lehnte sich zurück und seufzte „ Wir müssen mehr über ihn herausfinden,

also werdet ihr Sasuke und Naruto nun euch um ihm kümmern. Versucht viel über ihm und seine Herkunft zu erfahren, e-" Schon fing Sakura an zu Protestieren und unterbrach so Tsunade „Was Wieso die Beiden Naruto Kann das doch getrost alleine Machen!! Oder ich kann das mit meinen Sasulein das machen" Sasuke fuhr bei der quietsche Stimme von seiner Freundin, Naruto hielt sich sogar die Ohren zu so Laut wie sie war. Tsunade Schlug auf einen Tisch, durch den Lauten knall der daraus erfolgte zuckten alles zusammen. Sogar auch Kakashi der sich erst mal aus dem Ganzen Gespräch heraus gehalten hatte. „Sakura! Es gibt einen Grund warum die beiden es machen" Die Hockagge Seufzte ehe sie weiter Sprach „Also was ich euch noch sagen wollte bevor ich von Sakura unterbrochen wurde ist, dass ihr es behutsam machen müsst. Ich befürchte wenn ihr das nicht macht, dass er dicht halten wird und nichts sagen wird. So für heute könnt ihr zwei nach Hause, Sakura und Kakashi ihr bleibt noch kurz" Die Jungen Ninjas nickten und verschwanden dann, nachdem sie weg waren sah Tsunade dann Sakura streng an „ Sakura ich weiß das es dir nicht Gefällt, dass Naruto mit Sasuke eine Mission hat. Aber es ist immens wichtig, dass sie es gemeinsam machen. Der Grund ist noch geheim also frag nicht, das war´s dann auch bei dir Sakura gehe du auch nach Hause"

Die Pinkhaarige nickte etwas bedrückt und verschwand dann auch, die Junge Frau konnte ihre Meisterin einfach nicht verstehen. Ihr war es ein Rätsel was war das nur für ein Geheimer Grund warum sie nicht mit Sasuke machen konnte oder der Blonde Chaot alleine. Dieser Gedanke beschäftigte sie die Ganze seit. Erneut Massierte Tsunade ihre Schläfen, die unangenehm Pochten. Nach wenigen Sekunden sagte sie dann zu Kakashi „Ich möchte, dass du ein Auge auf sie hast" „Auf wen Naruto und Sasuke oder eher auf Sakura?" Fragte er leicht unsicher nach, die Blonde seufzte „Am besten allen, Pass auf das Sakura nicht erfährt das Menma der Sohn der Zwei ist" Der Grauhaarige nickte und verschwand in einer Rauchwolke, Tsunade drehte sich zu ihren Fenster und sah in den Abend Himmel. Der Mond war Hoch am Himmel und erleuchtete ganz Konoha in seinen blasen Blau, durch dieses wirkte das Dorf sehr Friedlich und ruhig. Tsunade seufzte „Ob es nur die Ruhe vor den Sturm ist, ich hoffe nicht...."

Kapitel 4: Schock

Der Mond war Hoch am Himmel und erleuchtete ganz Konoha in seinen blauen Blau, durch dieses wirkte das Dorf sehr friedlich und ruhig. Tsunade seufzte „Ob es nur die Ruhe vor dem Sturm ist, ich hoffe nicht...“

Am nächsten Morgen wachte Menma durch die ersten Sonnenstrahlen auf, die durch das Fenster herein direkt in seine Gesicht schienen auf. Er setzte sich auf und rieb sich müde die Augen, er gähnte laut und streckte sich. Menma sah sich kurz um und murmelte müde, wie er noch war „Bin ich etwas wieder bei Dad eingeschlafen?“ der Schwarzhaarige stand nach wenigen Minuten auf und wollte aus der Tür gehen, doch diese ließ sich nicht öffnen „Nanu? Warum gehst du den nicht auf?“ Er versuchte es immer und immer wieder ohne Erfolg, murrend hämmerte er gegen die Tür und rief „Hey lass mich raus Dad, das ist nicht Witzig!!“ Schnaufend ging er wieder zurück zum Bett, als er keine Antwort bekommen hatte. Auf dieses setzte er sich mit einem Schnaufen darauf „was soll der Scheiß“ Murrte er, ehe er in seiner Denkhaltung wechselte und seine Hände vor seinen Mund faltete //Was geht ihr nur vor?//. Er war so sehr in seinen Gedanken, dass er nicht merkte wie Naruto und Sasuke den Raum, indem Menma war betreten.

Naruto betrat als erstes den Raum und sagte auch gleich etwas „Oi Morgen wir haben dir was zum Essen mit....gebracht“ Naruto stockte etwas, als er Menma sah wie er so nachdachte. Er fand ihn so echt gruselig, wie er so vor sich hinstarrte. Weshalb er sich umdrehte und Sasuke, der auch den Raum betreten wollte zu sich zog und auf Menma deutete, ehe er sich hinter den Schwarzhaarigen versteckte „Sasuke er starrt so gruselig wie du, wenn du über was nachdenkst. Mach, dass er damit aufhört“ Sasuke sah erst den Blondinen an und dann Menma, der sie immer noch nicht bemerkt hatte. Sasuke legte seine Hand leicht schmunzelnd auf das Haar von Naruto und meinte „Hey, so schlimm bin ich auch wieder nicht“ Sasuke ging mit einem kleinen schmunzeln zu Menma, der sie immer noch nicht bemerkt hatte und leise vor sich hin grummelte. Er legte eine Hand auf seiner Schulter, wodurch Menma kurz zusammen zuckte. Etwas erschreckt sah er auf und bekam fix einen trotzigsten Gesichtsausdruck, er wich etwas von den Uchiha zurück und fragte diesen „Was wollt ihr von mir und wo sind meine Väter?“ Sasuke war kurz davor Menma eine runter zuhauen, wegen seiner frechen Antwort, aber er konnte sich noch beherrschen.

Naruto der merkte, dass Sasuke langsam an seinen Grenzen war und ging zwischen den Beiden. Die beiden Schwarzhaarigen sahen den Blondinen etwas verwirrt an, dieser wurde durch ihren Blick nervös und kratzte sich am Hinterkopf und meinte zu Menma „Ja.... die Sache mit deinen Vätern nun ja“ Naruto stockte und wusste nicht so recht was er Menma nun sagen sollte, Menma verschränkte seine Arme vor seiner Brust und sah Naruto ungeduldig an. Naruto schluckte nervös und öffnete schon seinen Mund um etwas zu sagen, als er von Menma unterbrochen wurde „Sag nicht diese Altenknacker haben euch beauftragt auf mich aufzupassen oder?“ Grummelnd dreht er sich zum Fenster und fing grummelnd an zu schimpfen „So typisch für meine Dads, ich bin kein Gott verdammtes Kind!! Ich habe schon so viele S Missionen gemacht und mein Ach so toller Hokage Dad behandelt mich immer noch wie ein Kind!!“

Naruto blinzelte und ging sofort zu den schmollenden Schwarzhaarigen zum Fenster „Dein Vater ist der Hokage?!“ Menma zog seine Augenbrauen zusammen „Ja? Das

müsstest du doch wissen, oder willst du behaupten, dass du die Heldentaten meines Vaters Naruto Uzumaki 7 Hokage von Konoha, nicht kennst?" Naruto fing an breit zu grinsen, was Menma ziemlich verwirrte. Sasuke seufzte und zog den Blondschoopf von den Verwirrten Jungen weg und sagte etwas genervt „Beruhigt dich Naruto noch ist es nicht geschehen, es kann noch ganz anders kommen“ Menma verstand nur Bahnhof und wollte wieder Nachfragen was los war, er öffnete seinen Mund um dies zu tun. Doch wurde er, wie er den Blonden auch getan hatte, unterbrochen und Sasuke sagte zu ihm dann „ Jetzt hör du mal genau zu, deine Väter haben uns nichts beauftragt“ Gerade als Sasuke ansetzen wollte noch etwas zu sagen wurde ihm der Mund von Naruto zu gehalten „nicht Sasuke Tsunade meinte wir sollten Sanft vorgehen“ Sasuke nahm Narutos Hände, die zu Vergleich zu seinen klein und Zierlich waren, von seinen Mund und meinte „ Naruto wenn er ungefähr wie ich Tickt, sollten wir gleich mit offen Karten spielen“ „Aber was wenn er Dicht macht?“ „ Er wird eher dicht machen wenn wir ihm etwas vor machen“ Menma belauschte das Gespräch genau, welches sie führten, so als ob er nicht da wäre. Menma bließ seine Wangen auf und verschränkte seine Arme „ Hey ich stehe hier auch noch! Über was zum Teufel redet ihr verdammt!!“ Beide Jungen Ninjas drehten sich zu Menma, Sasuke atmete tief ein und aus „ Hör zu Menma, das was ich dir jetzt sage, wird sich erst komisch und unglaublich anhören. Also Menma ich und Naruto sind deine Väter“

Kapitel 5: Versuchung

Menma belauschte das Gespräch genau, welches sie führten, so als ob er nicht da wäre. Menma bließ seine Wangen auf und verschränkte seine Arme „ Hey ich stehe hier auch noch! Über was zum Teufel redet ihr verdammt!“ Beide Jungen Ninjas drehten sich zu Menma, Sasuke atmete tief ein und aus „ Hör zu Menma, das was ich dir jetzt sage, wird sich erst komisch und unglaublich anhören. Also Menma ich und Naruto sind deine Väter“

Menmas Augenbraue ging Skeptisch nach oben „Das soll ich DIR jetzt glauben? Das Glaubst du doch selbst nicht oder? Meine Väter sind Doppelt so Alt wie ihr es seit“ Menma setzte sich auf sein Bett und sah die Beiden vor sich skeptisch mit seinen blauen Augen an. Sasuke Seufzte und meinte zum Blondem „Anscheinend hat er mehr von mir, wenn er nicht alles sofort glaubt“ Naruto drehte sich beleidigt von Sasuke weg „Tz, klappe Teme!“ Sasuke wand sich dann zu Menma schmunzelnd, er fand den Blondem einfach süß wenn er schmolte. Er räusperte sich und legte seine ganze Aufmerksamkeit auf seinen Zukünftigen Sohn. Dieser sah ihn ungeduldig an und fragte „Wird´s bald ich will Nachhause und etwas Essen!“ Sasuke seufzte //Vielleicht hat er doch mehr von Naruto als gedacht// Sasuke holte aus seiner Tasche die Untersuchungsergebnisse heraus, die er am gestrigen Abend von Tsunade erhalten hatte, und reichte sie Menma. Naruto sah Sasuke fragend an „Warum hast du diese Unterlagen bei dir?“ „Na um sie ihm zu Zeigen“ Meinte Sasuke zu ihm, doch war es nicht die Wahrheit. Sasuke hatte diese Ergebnisse bei sich, weil er sich immer wieder vor Augen führen wollte, dass er und Naruto doch eine Zukunft hatten. Diese Aussicht machte den Schwarzhaarigen hinter seiner harten Schale glücklich, so sehr, dass er beinahe Naruto seine Gefühle offen baren könnte. Doch trotz dieser Aussicht auf einer gemeinsamen Zukunft, hatte der Schwarzhaarige angst diese mit einen Fehltritt seiner Seit´s zu verändern.

Menma schaute sich die Ergebnisse genau an, immer und immer wieder tat er dies. Er konnte es nicht recht Glauben was er sah, aber als er die Unterschrift von Tsunade sah, musste er sich eingesehen, dass es Wahr sein musste. Seufzend gab er die Unterlagen Sasuke zurück und murrte leise vor sich hin, er Setzte sich nachdenklich auf das Bett und dachte wie er in die Vergangenheit gekommen war, naja wenn es wirklich die Vergangenheit war. Denn Menma konnte noch immer nicht ganz Glauben das es die Wahrheit war, doch die Beweise dafür waren erdrückend. Menma war wieder in einer Nachdenkstarre verfallen, er Grübelte darüber nach wie er in die Vergangenheit gelandet war. Naruto seufzte als er bemerkte, dass Menma wieder ins leere starrte und nachdachte.

Mit beleidigt aufgeblasenen Wangen sah Naruto Sasuke an und meinte „Na toll Sasuke, jetzt hast du ihn Kaputt gemacht und er starrt wieder so gruselig wie du!“ Sasuke seufzte genervt und sah den Blondem nicht minder genervt an „Ich habe ihn nicht kaputt gemacht, er denkt sicherlich nur nach, aber das kennst du ja nicht.“ Naruto knurrte und wand sich von Sasuke ab, denn er wollte nicht vor Menma streiten. Auch wenn er in seinen Zustand womöglich nichts hätte mit bekommen. Sasuke seufzte trat näher an Naruto und umarmte ihn von hinten „Sei doch nicht so eingeschnappt, es tut mir ja leid Naruto“ Naruto wurde knallrot und sah zu Boden „Sch-schon gut“ Sasuke lächelte sanft, am liebsten hätte er seinen Kopf geküsst. Doch dies ließ Sasuke lieber um den Blondem nicht zu verschrecken.

Sasuke wand sich zu Menma und sah ihn an, er überlegte wie man ihn aus seiner Starre lösen konnte. Ihm viel nichts besonderes ein, weshalb er das versuchte was ihm immer aus seiner Denk starre Löste.

Kapitel 6: Wette/ Frühstück

Sasuke wand sich zu Menma und sah ihn an, er überlegte wie man ihn aus seiner Starre lösen konnte. Ihm viel nichts besonderes ein, weshalb er das versuchte was ihm immer aus seiner Denk starre Löste. Er beugt sich zu Menmas Ohr und wird von Naruto, der sich beruhigt hatte beobachtet. Plötzlich sprang Menma auf, was dazu führte, dass sich der Blonde in der Runde erschreckte und ca. 1 Meter in die Luft Sprang. Narutos Atem wurde schneller und er hielt sich die Brust „M-man Sasuke was hast du ihm ins Ohr geflüstert?“ Sasuke sah ihn leicht grinsend an und meinte schlicht „Das ist mein und sein kleines Geheimnis, Naruto“

Naruto schmolte und drehte ihnen den Rücken zu und murrte etwas vor sich hin. Sasuke musste deswegen schmunzelte Sasuke etwas, was Naruto ganz und gar nicht gefiel. Er blies beleidigt seine Wangen auf und murrte vor sich hin. Doch er hörte auf zu murren, als er ein lautes Magengrummeln hörte.

Erst wusste der Blonde nicht woher es kam, aber als er dann Menmas leicht vor Scham gerötetes Gesicht sah. Wusste er, dass dieses von seinen Zukünftigen Sohn gekommen war. Da es Menma sichtlich peinlich war, dass sie Bemerkten hatten, dass dieses Grummeln von ihm stammte. Ließ Naruto etwas schmunzeln, denn er wirkte nun mehr wie Sasuke.

Naruto und Sasuke holten Jeweils eine kleine Tasche hervor. Menma sah die beiden Jungenmänner fragend an, dabei legte er auch seinen Kopf etwas schief. Dies brachte Naruto etwas zum aufquietschen. Beinahe hätte auch Sasuke so reagiert, aber da kam seine Uchiha Erziehung zu gute. Als Menma das Quietschen von den Blondenen hörte zuckte er zusammen und sah ihn leicht verstört an. Menma musterte Naruto genau nun mit seinen Blauen Augen. Er wusste zwar schon das Sein Vater sich ab und zu eher wie ein Mädchen verhielt und einige sagten ihm das Naruto als er so alt wie Menma war sehr Feminin gewirkt habe.

Nun War der Schwarzhaarige in der Vergangenheit und musste diesen nun wohl oder übel zustimmen, auch wenn er jeden der Naruto süß nannte verprügelt hatte. Denn Menma wollte die ehre seines Vaters und seiner Familienehre zu bewahren. Und nun war er Quasi einer von ihnen... . Dies frustrierte den jungen Ninja ziemlich.

Kaum versah sich Menma war er wieder in einer Denkstarre gefangen. Er erwachte erst, als Sasuke ihm wieder etwas ins Ohr flüsterte. Wieder fuhr der Junge hoch und knurrte Sasuke bedrohlich an und meinte, während er knallrotsein Ohr hielt: „Man Lass das alter!“ Sasuke ließ sich davon nicht beeindruckt und meinte dann einfach zu ihm: „Mal sehen, wir haben dir was zu Essen mitgebracht. Wir wussten nicht was du gerne isst und haben dir etwas mitgebracht, such dir was aus“

Mit diesen Worten ging er zu einem kleinen Tisch wo er und Naruto etwas darauf vorbereitet hatten. Menma seufzte und ging zu dem Tisch, an diesen Stand Naruto Links und Sasuke Rechts. Skeptisch sah Menma sie erst an dann auf den Tisch. Auf diesen war nur einige Tomaten und Instand Nudeln, die Nudeln auf Narutos Seite und die Tomaten auf Sasukes. Er hob eine Augenbraue an und setzte sich ohne ein Wort zu sagen setzte er sich auf den einigen Stuhl und sah auf die Tomaten und den Nudeln.

Naruto und Sasuke waren gespannt was sich Menma nehmen würde. Denn bevor sie zu Menma an diesen Morgen kamen, hatten sie sich gestritten was sie mitbringen sollten. Da sie Ja nur ahnen konnten, was ihr Zukünftiger Sohn essen würde. Sie stritten sich geschlagenen Zwei Stunden, ehe sie sich einigen konnten. Sie

beschlossen, dass jeder von den Beiden ihr Lieblingsessen mitbrachte. Und da sie sich so sehr gestritten hatten, schlossen sie eine Wette. Wenn Menma Narutos Essen aussuchte, müsse Sasuke Narutos Wohnung aufräumen. Diese hatte eine Reinigung nötig, so sehr, dass der Blonde sich kaum noch hinein traute. Und wenn er Sasukes Essen wällen würde, müsse Naruto für eine Woche in einem Kleid herumlaufen. Menma überlegte etwas ehe er seine Hand austreckte, Naruto hielt vor Aufregung den Atem an. Auch Sasuke war aufgeregt, auch wenn man es dem Schwarzhaarigen nicht ansehen konnte. Er wollte den Blondem unbedingt in einem Kleid sehen und hoffte deswegen inständig, dass er die Tomaten nehmen würde.